

Supertolles Jahr ist zu Ende

Altenkirchener Schützen- und Volksfest lockt die Massen – Zuschauerrekord bei „Rock im Zelt“

Einer riesigen Resonanz erfreute sich trotz der Hitze das Altenkirchener Schützenfest. Mit dem Festzug endete gestern das Königsjahr von Torsten I. und Königin Martina.

Altenkirchen. Hitze satt hatten König Torsten I. Sauer, Königin Martina und die Altenkirchener Schützengesellschaft beim Schützen- und Volksfest. Los ging es am Freitagabend mit „Rock im Zelt“ mit Crusty Drive um Sängerin Hannah Enders und der Rammstein-Coverband Völ-



Dirk Wick begrüßte die Schützen mit Böllerschüssen.



Zu den Nik Ps „Ein Stern“, gespielt von „Stone Free“, eröffneten Torsten I. und Martina den Tanzabend im Festzelt.



Eröffnet wurde das Fest mit der ökumenischen Andacht am Ehrenmal mit den Pfarrern Werner Zeidler und Bruno Nebel sowie der Chorgemeinschaft MGV Altenkirchen/MGV Forstmehren.



Der Spielmannszug TuS Germania Fischbacherhütte (links) und der Musikverein Scheuerfeld spielten am Samstag die Ständchen und später den Großen Zapfenstreich auf dem Marktplatz.

kerball. „Es war super“, erklärte Schützenmeister Lorenz Spahr. „Die Fans waren begeistert“, so Spahr, „wobei Völkerball eine affengeile Show geboten haben. Der Drummer saß auf einem Podest direkt unter dem Zeltdach. Bei der Hitze hat er alles gegeben. Und es war der beste Besuch bei Rock im Zelt überhaupt.“ Auch bei den weiteren Events erlebten die Schützen eine tolle Resonanz. Aller Orten fanden sich Hunderte von Zuschauern ein, um die Schützen und die Musikkapellen zu sehen und zu hören.

Nach dem Einzug in die Stadt am Samstag gab es Ständchen beim Kreishaus für König Torsten I. Sauer und Lorenz Spahr. Bei Landrat Michael Lieber hatte sich diesmal auch Bürgermeister Heijo Höfer eingefunden, begleitet von Gérard Trémège, dem Bürgermeister von Altenkirchens französischer Partnerstadt Tarbes und seiner Delegation. Hier erklangen die französische und deutsche Nationalhymne. Anschließend verfolgten alle im Kreishaus das 4:0 des deutschen Fußballteams über Argentinien. Am Abend spielte der Musikverein Scheuerfeld mit dem Spielmannszug TuS Germania Fischbacherhütte den Großen Zapfenstreich auf dem Marktplatz.

Zu den Klängen der Band Stone Free wurde anschließend bis in den frühen Morgen getanzt, nur unterbrochen durch ein vorzügliches Feuerwerk nach Einbruch der Dunkelheit.

Höhepunkt des gestrigen Sonntags war der Festzug mit Parade in der Bahnhofstraße. Hier verstärkten das Jugendblasorchester Mehrbachtal und die Stadtkapelle Betzdorf die beiden anderen Kapellen. Mit im Festzug waren die Nachbarvereine aus Leuzbach-Bergenhäusern, „Im Grunde“ Marenbach, Maulsbach, Döttesfeld, Orfgen, „Adler“ Michelbach, Raubach und Hamm sowie der Jägerzug „Alte Eiche“ des Bürgerschützenvereins Wevelinghoven. Ihre Aufwartung machten den Schützen zudem wieder die Freunde aus Leuggelbach in der Schweiz.

„Wir hatten beim Großen Zapfenstreich 124 Schützen in Uniform von der Altenkirchener Schützengesellschaft dabei“, war Schießwart Rüdiger Scharfenstein begeistert. Mit dem Festzug endete das Königsjahr von Torsten I. und seiner Martina. „Es war ein supertolles Jahr. Es tut uns leid, dass es jetzt zu Ende ist. Das Highlight war der Königsball in der Stadthalle“, erklärten beide. Heute wird das Fest mit dem Vogelschießen fortgesetzt. **Jürgen Vohl**